

**Protokoll über die öffentliche Fachausschusssitzung
„Quartiers- und Stadtentwicklung“ des Stadtteilbeirates Walle vom 05.12.2022
Die Sitzung wird in Form einer Video-Konferenz durchgeführt**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Nr.: XIII/04/2022

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Kerstin Eckardt
Roland Heinsch
Gerald Höns
Brunhilde Wilhelm i.V.f. Jens Maier
Dr. Karsten Seidel
Adelarisa Kedenburg

Sachkundige BürgerInnen

Dr. Angela Stoklosinski

VertreterInnen § 23.5

Verhindert ist/sind:

Jens Maier
Louis Lenkeit

Gäste:

Susanne Endrulat / SKUMS
Evin Oettingshausen / Quartiersmeisterei Walle
Ca. 14 interessierte Bürger:innen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/2022 vom 04.07.2022**
- TOP 3: Wahl eines/ einer stellv. FA-Sprecher:in**
- TOP 4: Bericht vom ersten Workshop zur Elisabethstraße
dazu: Evin Oettingshausen / Quartiersmeisterei Walle**
- TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**
u.a. Legendentext Fasia-Jansen Straße
Hundefreilauffläche am Meierskamp
Radwegeverbindung im Kleingartengebiet
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Als zusätzlicher TOP wird die Angelegenheit „B-Plan 2543 Waller Feldmarksee“ im Beisein von Susanne Endrulat von SKUMS zwischen TOP 3 und 4 behandelt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/2022 vom 04.07.2022

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Wahl eines/einer stellv. FA-Sprecher:in

Die Wahl wird geheim abgehalten. Eine Wahlkommission aus dem Publikum liest die abgegebenen Stimmen aus.

Ergebnis: Mehrheitliche Ablehnung (1 Zustimmung, 2 Enthaltungen, 3 Ablehnungen).

Der Posten des/ der stellv. FA-Sprecher:in bleibt vorerst unbesetzt.

TOP 4: B-Plan Waller Feldmarksee

Dazu trägt Susanne Endrulat von SKUMS vor (Anlage 1).

Folgende zentrale Punkte werden im FA besprochen:

- Zur Erschließung einer Fläche als Baugebiet müssten die Zufahrtsstraßen erschlossen werden., in diesem Fall der Schlickwiesenweg. Es stehen ein Erschließungsgutachten sowie ein Lärmgutachten aus. Sobald die Ergebnisse vorliegen wird eine Einwohner:innenversammlung einberufen.
- Die Kosten für die Erschließung werden möglicherweise zum Teil auf Anlieger:innen umgelegt. Fraglich ist, was mit den Anlieger:innen passiert, die gegen eine Erschließung und die Maßnahme aussprechen.
- In Wochenendhäusern kann legal übernachtet werden, jedoch ist eine Wohnnutzung weiterhin verboten.

Der FA dankt für die Vorstellung und für das transparente, nachvollziehbare Verfahren.

TOP 5: Bericht vom ersten Workshop zur Elisabethstraße

Zu dieser Thematik trägt Evin Oettingshausen von der QM Walle Central vor. Vom Beirat werden zwei Beteiligungsworkshops zur möglichen Umgestaltung der Elisabethstraße finanziert und von der QM durchgeführt.

- Im ersten Workshop sind verschiedene Wünsche und Sorgen der Anwohner:innen gesammelt worden. Es bestehen unterschiedliche Perspektiven. Insgesamt sind die Bewohner:innen für Veränderungen.
- Wünsche sind z.B. mehr Aufenthaltsqualität und Attraktivität des Straßenzuges durch die Herstellung von öffentlichen oder privaten Außenflächen. Auch wird die Reduzierung von parkenden KFZ sowie mehr Begrünung gewünscht.
- Sorgen kommen wegen eines möglicherweise erhöhten Müllaufkommens und Lärm auf.
- Der nächste Termin wird 2023 gefunden und kommuniziert. Die QM hat im Vorfeld Fragebögen verteilt. Dadurch soll noch mehr Beteiligung ermöglicht werden.

Beschluss: Der FA bittet UBB/ SKUMS bei einer Enthaltung, die Pflanzflächen in der Elisabethstraße zwischen Bremerhavener und Vegesacker Straße an die Größe der Bäume anzupassen. Hier ist augenscheinlich eine Vergrößerung der Pflanzfläche für den Baumschutz vonnöten. Zudem ist wünschenswert, die Bäume in diesem Teilstück in die Beschneidungs- und Grünpflegeintervalle aufzunehmen.

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Legendentext Fasia-Jansen Straße

Es liegt ein Antrag für einen neuen Legendentext vor:

"Fasia Jansen, 1929-1997, Liedermacherin und Aktivistin, wurde als Schwarze Deutsche im Nationalsozialismus verfolgt und setzte sich nach 1945 für Frauenrechte, Frieden und soziale Gerechtigkeit, sowie gegen Krieg, Faschismus und Militarismus ein."

Ergebnis: Dem Legendentext wird mit einer Enthaltung zugestimmt. Es soll darauf hingewiesen werden, dass andernorts in Bremen auch längere Legendentexte angebracht werden.

Finanzierung Infoschild Fasia-Jansen-Straße

Zur Gestaltung des Infoschildes liegt dem Ortsamt ein Kostenvoranschlag in Höhe von 3000 Euro vor. Das Schild kann aus Stadtteilbudgetmitteln finanziert werden. Materialkosten für das Schild werden auf ca. 2400€ geschätzt. Es ist noch eine textliche Gestaltung zu beauftragen. Demnach müsste eine Finanzierung in Höhe von ungefähr 6000€ im FA beschlossen werden. Ob die Infoschilder in Walle bzw. in Bremen ein einheitliches Erscheinungsbild haben sollen wird kontrovers diskutiert. Im Zuge einer Sitzung zur Vorbereitung der Eröffnung der Fasia-Jansen-Straße am 14.12.2022 wird diese Thematik weiter besprochen.

Hundefreilauffläche am Meierskamp

Der FA sieht hier keine Notwendigkeit der Regelung. Das Ortsamt bittet UBB um die Aufstellung eines Mülleimers im Bereich der Bank im Meierskamp.

Radwegeverbindung im Kleingartengebiet:

Bei einer Begehung im Kleingartengebiet mit SKUMS wurde die Idee einer Fahrradroute von West nach Osten im Kleingartengebiet entwickelt, die den Hochschulring über die Kleingartengebiete mit Oslebshausen verbindet. Dabei soll es sich um keine Konkurrenz zur Fahrradpremiumroute handeln. Gleichwohl müssten zusätzliche Wege asphaltiert werden, z.B. der Storchenweg. Anwohner:innen und Parzellist:innen sprechen sich gegen diese Asphaltierung aus. Sorgen bestehen auch im FA in Walle aufgrund der sich möglicherweise rücksichtslos verhaltenden und stark zunehmenden E-Bike-Fahrer:innen sowie dem Amphibienschutz. Vorgeschlagen wird eine wassergebundene Decke. Ggf. ist es denkbar, den Bereich bei der Fleetkirche nur so schmal zu pflastern, dass Radfahrer:innen gezwungen werden, ihre Geschwindigkeit zu drosseln. Die FA Bau der Beiräte Findorff und Gröpelingen stehen einer zusätzlichen Asphaltierung bzw. Versiegelung im Kleingartengebiet eher ablehnend gegenüber. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

„Kreuzung des Grauens“ an der Borkumstraße

An der Kreuzung Borkumstraße/ Kohlenstraße/ Hemmstraße/ Jusitstraße besteht ein Gefahrenpunkt für den nicht-motorisierten Individualverkehr. Radfahrer:innen, die aus der Unterführung aus dem Meta-Sattler-Tunnel oder aus der Juiststraße kommen, erreichen die Kreuzung und haben der STVO zufolge dort durch die geltende Rechts-Vor-Links-Regelung Vorfahrt. Trotzdem werden diese durch den aus der Borkumstraße kommende MIV oftmals nicht beachtet und wahrgenommen.

Ergebnis: Zum Schutz des nichtmotorisierten Individualverkehrs an dieser Kreuzung wird vorgeschlagen, in der Borkumstraße vor der Kreuzung ein Stop-Schild inkl. Haltelinie zu installieren. Denkbar ist hier zudem ein VZ/ Warnschild „Vorsicht Fahrradfahrer“.

Aufwertung des Wartburgplatzes

Aus dem Arbeitskreis „Waller Wochenmarkt“ wird der FA „Quartiers- und Stadtteilentwicklung“ gebeten, einen Beschluss zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität und in diesem Zuge zur Schaffung zusätzlicher Sitzgelegenheiten zu fassen. Der FA wünscht sich die mögliche Aufstellung der Bänke eingebettet in ein Aufenthaltskonzept und zudem ein Urban-Gardening-Projekt sowie die Ausweitung von Spielflächen für Kinder.

Ergebnis: Der FA bittet SKUMS, diese Maßnahmen im Rahmen einer Aufwertung und Verschönerung des Wartburgplatzes zu prüfen. Die genaue Ausgestaltung soll mit dem Beirat Walle und dem Arbeitskreis abgestimmt werden.

Das Ortsamt verschickt die Sitzungsprotokolle des AK an den Beirat.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Brücken- und Wegebau im Grünen Bremer Westen

SKUMS/ Referat 30: Grünordnung hat in den letzten Wochen viel Wege- und Brückenbau im Bereich der Verbindung zwischen Eis – und Osterblumenweg betrieben (Anlage2).

Der FA bittet das Ortsamt, dafür eine Danksagung an Referat 30 auszusprechen.

Kommende Termine FA Quartiers- und Stadtteilentwicklung

Die Sitzungen im ersten Halbjahr 2023 sollen stattfinden an den Tagen 06.02.2023 und 08.05.2023.

Parklet in der Vegesacker Straße

Mit diesem Parklet wurde ein öffentlich ohne Konsumzwang nutzbarer Freiraum geschaffen, der die Aufenthaltsqualität in der Vegesacker Straße erhöht. Dies ist ein Projekt engagierter Bürger:innen, das zusammen mit der Firma wesserholz und der Quartiersmeisterei Walle geplant, gestaltet und unterhalten wird, gefördert und finanziert vom Beirat Walle und mit Unterstützung des Ortsamtes West. Wer mithelfen möchte sich um die Bepflanzung und Pflege des Parklets zu kümmern, meldet sich bitte bei der quartiersmeisterei-walle.de oder im Caféum.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

-L. Czyborr-

-Dr. K. Seidel-